

Erledigt

Rechner friert immer wieder ein: SATA3-Problem?

Beitrag von „georggeorg“ vom 31. März 2015, 14:23

Ich habe die bisherige SATA2-Harddisk meines Rechners (Motherboard Gigabyte GA Z87M D3H) ersetzt durch eine SSD. Seitdem friert der Rechner immer wieder ein, bleibt in der Mitte des Apfel-Boots hängen oder kommt gar nicht zum Booten.

Dabei ist mir Folgendes aufgefallen: Die HD-LED leuchtet konstant, wenn der Rechner eingefroren ist. Manchmal hilft es, im Single User Mode sfck durchlaufen zu lassen.

Ich habe dann wieder die alte SATA2-Harddisk eingebaut und seitdem keine Probleme mehr. Könnte es sein, dass kein passender Teiber für SATA3 vorliegt?

Würde dann die Installation des SATA3-Treibers von Multibeast 7.2 etwas bringen?

Auszug Systembericht HD:

Hersteller: Intel

Produkt: 8 Series Chipset

Link-Geschwindigkeit: 6 Gigabit

Ausgehandelte Link-Geschwindigkeit: 3 Gigabit

Physischer Verbindungstyp: SATA

Beschreibung: AHCI Version 1.30 Supported

Auszug Systembericht SSD:

Hersteller: Intel

Produkt: 8 Series Chipset

Link-Geschwindigkeit: 6 Gigabit

Ausgehandelte Link-Geschwindigkeit: 6 Gigabit

Physischer Verbindungstyp: SATA

Beschreibung: AHCI Version 1.30 Supported

Danke für Eure Antwort.

Beitrag von „crusadegt“ vom 31. März 2015, 14:43

Hallo

Bitte poste doch ein Bild vom Bootvorgang, wenn du mit dem Bootflag -v bootest.

Dankeschoen

Beitrag von „georggeorg“ vom 1. April 2015, 15:17

Hallo,

Hast Du mir einen Tipp, wie ich eine brauchbare Bildschirmphoto hinkriege? Mt der SSD läuft es sehr schnell durch.

Danke

Georg

Beitrag von „al6042“ vom 1. April 2015, 15:37

Da gibt es entweder mit Boardmitteln [Bildschirmfotos auf dem Mac](#) oder, was ich gerne nutze, das Programm "Skitch" kostenlos aus dem AppStore...

Beitrag von „georggeorg“ vom 1. April 2015, 15:44

Hallo

Beiliegend zwei Fotos mit -v Bootflag.

Danke

Georg

Beitrag von „al6042“ vom 1. April 2015, 15:55

Starte mal ohne die WLAN Karte, bzw. den WLAN USB Dongle...

Beitrag von „georggeorg“ vom 2. April 2015, 20:37

Hallo

Ich habe nun das Internet über LAN, allerdings wäre ich schon froh, wenn es mit WLAN laufen würde (Adapter TP-LINK TL-WDN4800)

Hier habe ich noch die Bilder mit -v Bootflag.

Danke

Georg

Beitrag von „fundave“ vom 2. April 2015, 21:39

Und was sagt die Stabilität Bootet er?

Beitrag von „georggeorg“ vom 4. April 2015, 09:33

Hallo

Mit LAN angeschlossen bootet der Rechner ohne Verzögerungen. Gefühlsmässig läuft er mit LAN stabiler. Ich habe noch zusätzlich den AHCI_3rdParty_SATA.kext von Multibeast installiert. Seit dieser Installation hatte ich kein Einfrieren mehr, auch die Disk-LED verhält sich normal.

Gibt es eine Möglichkeit, den TP-LINK TL-WDN4800 zuverlässig einzubinden? Ich wäre froh um den WLAN-Anschluss anstatt Ethernet.

Danke

Georg

Ergänzung: Seit ein paar Tagen läuft nun der Rechner ohne Einfrieren. Er bootet ohne Verzögerungen. Vor dem Installieren des AHCI_3rdParty_SATA.kext war dies nie der Fall. Ich beobachte dies nun weiter und berichte hier wieder. Ich werde nun auch wieder die WLAN-Karte in Betrieb nehmen und ihren Einfluss beobachten.

Danke für Eure Unterstützung

Georg

Beitrag von „Griven“ vom 4. April 2015, 20:13

Berichte auf jedenfall weiter wobei ich denke die Netzwerkhardware sollte da nur wenig Einfluss auf den Bootvorgang nehmen von daher die AHCI_3rdParty_SATA könnte schon der Schlüssel gewesen sein.

Beitrag von „georggeorg“ vom 11. April 2015, 00:36

Hallo zusammen

Nachdem mein PC eine Woche lang problemlos und schnell bootete und ohne Störungen funktionierte, fror plötzlich wieder der Cursor ein, anschliessend startete er nicht mehr, sondern blieb immer beim Apfel-Logo hängen. Ich konnte auch nicht mehr das PRAM mit der entsprechenden Tastenkombination löschen, der PC reagierte nicht mehr darauf.

Ich bin deshalb zähneknirschend auf meinen MacMini ausgewichen, und habe Yosemite vollständig neu installiert. Nun läuft zwar alles wieder super, aber wie lange? Vor allem habe ich noch keine Applikationen installiert!

Kein Indiz, weder im Logfile noch im Startbildschirm, auf eine mögliche Ursache. Also scheint es kein SATA3-Problem zu sein.

In einer Woche werde ich das Motherboard wechseln (Z87M -> Z97M). Vielleicht bringt dies etwas. Sonst habe ich die dauernden Ausfälle langsam satt.

Georg

Der Wechsel des Motherboards vor knapp 2 Wochen scheint wirklich etwas geholfen zu haben. Seit dem habe ich keine Probleme mehr, weder mit Booten noch mit Einfrieren. Auch den

Speicher kann ich jetzt mit 1600MHz betreiben, vorher waren 1330MHz das Höchstmögliche.

Beitrag von „Unwesen“ vom 11. April 2015, 09:28

Zitat

Ich konnte auch nicht mehr das PRAM mit der entsprechenden Tastenkombination löschen

Das sollte bei nem Hack auch nicht gehen..

Beitrag von „georggeorg“ vom 11. April 2015, 09:58

Hallo Unwesen

Danke für den Hinweis. Bitte entschuldige, wenn ich dumm zurückfrage: warum sollte dies nicht gehen? Ich habe es schon mehrmals erfolgreich angewendet.

Danke

Georg

Beitrag von „Griven“ vom 12. April 2015, 02:06

Naja vielleicht mal erklärend eingeworfen ein PRAM oder NVRAM reset geht auch auf dem Hack allerdings über die bekannte Tastenkombination nur dann, wenn ein OZMOSIS Bios ab der Version 1479 im System vorhanden ist. Unwesen hat aber in einer Sache vollkommen recht ein echter MAC unterscheidet zwischen PRAM (Parameter RAM) und NVRAM (Non-Volatile Random-Access Memory) während ein PC diesen Unterschied nicht kennt. In der Apple Welt ist der PRAM ein bestimmter Bereich des NVRAMS in dem unter anderem das zu startende Volume abgelegt wird. Ein PRAM Reset auf einem MAC setzt anders als der NVRAM Reset auf dem HACK nur diese Einstellungen zurück lässt jedoch den Rest des NVRAMS unangetastet auf dem HACK wird der komplette NVRAM gelöscht.

Beitrag von „georggeorg“ vom 12. April 2015, 08:31

Vielen Dank.
Georg